

Quelle: Märkische Allgemeine, Zossener Rundschau, 18.01.2010

Hilfe von Fachleuten ist wichtig CDU Ortsverband Hoher Teltow wählte neuen Vorstand

BLANKENFELDE-MAHLOW Der CDU Ortsverband Hoher Teltow hat kürzlich seinen Vorstand neu gewählt. Danach gehört der Mahlower Gemeindevertreter Andreas Buch und Peter Niemczyk aus Mahlow, sowie Roland Hahn als Blankenfelder dem Vorstand neu an. „Damit haben wir“, erklärte der neue und alte Vorsitzende des Ortsverbandes Michael Wolny, „unseren Vorstand wesentlich verjüngt.“ Alle Vorstandsmitglieder wurden mit überzeugender Mehrheit von einer gut besuchten Versammlung gewählt.

Wie es in einer Presseinformation weiter heißt, kandidierte Wolny zum letzten Mal als Vorsitzender.

Er mahnte für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow die fehlende Bürgerbeteiligung, besonders bei der Umsetzung der Bürgeranliegen zur Inbetriebnahme des BBI an. „Wir wollen gemeinsam mit unserer Fraktion uns dafür einsetzen, dass klagewillige Bürger ab sofort in die Schutzgemeinschaft mit aufgenommen werden“, sagte der Gemeindevertreter. Bei der Ausstattung von Schallschutzmaßnahmen sei es unabdingbar, dass schnellstens eine Beratungsstelle in der Gemeinde einrichtet wird, und zwar unter Hinzuziehung von Fachleuten.

„Die Finanzierung darf aber nicht der Gemeinde aufgedrückt werden, sondern muss vom Land als Vorhabenträger finanziert werden“, betonte Wolny.

Als weiteren Schwerpunkt will sich der CDU-Ortsverband dafür einsetzen, dass der Gemeindehaushalt weiterhin eine gleichberechtigte Entwicklung aller Ortsteile in der Kommune finanziell berücksichtigt. Nach den umfangreichen Bauprogrammen im Ort, besonders für Geh- und Radwegen an Hauptverkehrsstraßen und Erschließungsstraßen, müssten die Schulwegsicherungs- und Erschließungswünsche in Dahlewitz zeitnah berücksichtigt werden, wird in dem Schreiben ausdrücklich betont.

Die CDU-Ortsverbandsversammlung kritisierte zudem die hohe Kostenüberschreitung zum Bau des Parkhauses in Blankenfelde. „Die Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbandes, REGINA BOMKE, hatte sich bereits im Oktober im Finanz- und Wirtschaftsausschuss dafür eingesetzt, dass es eine Verbesserung der Kontrolle bei der Bedarfsplanung geben muss“, erklärte Michael Wolny.

Weiterhin gelte es, eine ständige Transparenz in der Kostenentwicklung und ein Verfahren zur Optimierung und zur Einhaltung des Kostenrahmens zu gewährleisten. „Wir werden uns nach Verabschiedung des Haushaltes 2010 intensiv der Kostenkontrolle unserer Investitionsvorhaben annehmen“, bekräftigte Regina Bomke auch in ihrer Funktion als Vorsitzende des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

MAZ